**Gebaute Körper – gezeichnete Visionen**  (PRESSEINFORMATION)

Von Bauwerken, Skulpturen und Plastiken, von gestalteten Flächen und geformten Volumen erzählt die aktuelle Kunstschau im Museum Liaunig in Neuhaus/Suha. Mittlerweile zum vierten Mal präsentieren der kunstsinnige Industrielle Dkfm. Herbert Liaunig und seine Familie in ihrem Privatmuseum Schätze aus der rund 3000 Werke umfassenden Sammlung zeitgenössischer österreichischer Kunst seit 1945.

**- Skulptur und Plastik**

Unter dem Motto „Von der Fläche zum Raum“ werden heuer Skulpturen, Malerei und Architektur gezeigt. Von Abraham über Gironcoli bis Wotruba reicht das Who-is-who der österreichischen Bildhauer- und Architekturszene, die maßgeblich das 20. Jahrhundert bestimmte. Aber auch viele Schüler der prominenten Vorbilder, Künstler der Nachfolgegenerationen wie Manfred Erjautz oder Wolfgang Becksteiner, Elmar Trenkwalder mit seinen monumentalen Keramikplastiken oder  Peter Dörflinger mit seinen organische wirkenden Arbeiten sind in dem 160 Meter langen, Industriehallen-artigen Ausstellungsraum zu sehen. Ergänzt mit malerischen Umsetzungen des Themas (z.B. durch Maria Lassnig, Robert Motherwell, Alfons Schilling oder Markus Prachensky und Arnulf Rainer) bietet die Schau so ein spannendes Wechselspiel zwischen „Fläche und Raum“.

**- Architektur pur**

Von Luftschlössern, Elfenbeintürmen und Wunderkammern, von realisierten Projekten des Hausherren Herbert Liaunig und Visionen gebliebenen Plänen seiner bevorzugten Architekten handelt dann die kleine, aber feine Extra-Schau, in der sich Skizzen, Modelle und Fotos von Architekten wie querkraft, Coop Himmelb(l)au, von Hans Hollein, Gustav Peichl und Günther Domenig bis zu Zaha Hadid, Lebbeus Woods u.a.m. finden.

**- Denkmalschutz und Museumspreis**

Die rund 200 Exponate der Ausstellung werden übrigens in einem Baukörper präsentiert, der 2012 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet wurde und seit Kurzem unter Denkmalschutz steht. Mit Saisonschluss 2013 starten die Umbauarbeiten zur Erweiterung des Museums – wieder unter der bewährten Federführung des Wiener Architekturbüros „querkraft“.  Nach der Neugestaltung 2014 (in diesem Jahr bleibt das Museum geschlossen), erwartet die Besucher ein um 2.500m2 erweiterter Bau mit zusätzlichen Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen sowie Museumsshop.

Ausstellung „Von der Fläche zum Raum“, Museum Liaunig in Neuhaus/Suha, [www.museumliaunig.at](http://www.museumliaunig.at/), 1. Mai bis 31. Oktober 2013, jeweils Mi – So 10 – 18 h, Voranmeldung willkommen (aber nicht notwendig); Besuch ausschließlich im Rahmen von Führungen alle zwei Stunden (jeweils 10, 12, 14, 16 h), Kinder ab 12 Jahren herzlich willkommen; Tel.:  04356/21 115